



Hochstr. 8/II - 81669 München
Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0
newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de

Newsletter des Collegium Carolinum 1/2010

(29.6.2010)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das [Collegium Carolinum](#) unterrichtet von nun an in unregelmäßigen Abständen mit einem Newsletter über seine neuen Publikationen, Ausgaben der wissenschaftlichen Zeitschrift "Bohemia", Tagungen, Vorträge und seine weiteren Tätigkeiten. Auf diese Weise können sich alle an der Bohemistik und Ostmitteleuropa Interessierten über die umfangreichen Aktivitäten der einzigen deutschen Forschungseinrichtung, die sich schwerpunktmäßig mit der Geschichte und Gegenwart Tschechiens sowie der Slowakei beschäftigt, immer aktuell informieren.

Als Empfänger unserer bisherigen Veranstaltungsankündigungen oder als Mitglied des Freundeskreises des Collegium Carolinum schicken wir Ihnen den Newsletter unaufgefordert zu. Falls Sie dieses Angebot jedoch nicht in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de.

In der ersten Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen zwei neue Monographien des Collegium Carolinum vor:

In der Reihe "[Veröffentlichungen des Collegium Carolinum](#)" ist vor kurzem als Band 119 erschienen:



René Küpper

Karl Hermann Frank (1898–1946)

Politische Biographie eines sudetendeutschen Nationalsozialisten

Oldenbourg Wissenschaftsverlag
München 2010, VIII und 456 Seiten, gebunden

Ladenpreis € 49,80

ISBN 978-3-486-59639-7

[Bestellung beim Verlag](#)

Karl Hermann Frank war aus tschechischer Sicht die Personifizierung ihrer Unterdrückung durch Reichs- und Sudetendeutsche. Er war Stellvertreter Konrad Henleins in der Sudetendeutschen Partei und zeitweise im Sudetengau, danach Höherer SS- und Polizeiführer, Staatssekretär, später Deutscher Staatsminister im Protektorat Böhmen und Mähren. René Küpper analysiert Franks Werdegang vor 1933, seine Rolle in der Sudetendeutschen Partei auf dem Weg zum Münchener Abkommen 1938 sowie vor allem die von ihm maßgeblich konzipierte und gelenkte Besatzungspolitik im Protektorat. Der Autor legt damit nicht nur die erste deutschsprachige wissenschaftliche Biographie Franks vor, sondern auch seit langer Zeit wieder eine deutschsprachige Studie zur Geschichte des Protektorats auf dem neuesten Forschungsstand.

René Küpper ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Collegium Carolinum, München.

Ferner ist in der Reihe "[Veröffentlichungen des Collegium Carolinum](#)" vor kurzem als Band 120 erschienen:



K. Erik Franzen

Der vierte Stamm Bayerns

Die Schirmherrschaft über die Sudetendeutschen 1954–1974

Oldenbourg Wissenschaftsverlag
München 2010, X und 520 Seiten, gebunden

Ladenpreis € 59,80

ISBN 978-3-486-59150-7

[Bestellung beim Verlag](#)

Die Förderung der „sudetendeutschen Volksgruppe“ durch die jeweiligen bayerischen Staatsregierungen gilt bis heute im Allgemeinen als Paradebeispiel für die vorbehaltlose finanzielle und politische Subventionierung einer Vertriebenen-Gruppierung durch eine staatliche Institution der Bundesrepublik Deutschland. Dass die in der so genannten Schirmherrschaft institutionalisierte Beziehung weitaus komplexer war, zeigt die vorliegende Studie, die im Kern den Zeitraum von der Übernahme des patenschaftsähnlichen Verhältnisses im Jahr 1954 bis zur Ratifikation des Prager Vertrages zwischen der BRD und der Tschechoslowakei 1974 behandelt. Sie untersucht nicht nur die praktisch-politischen Funktionen des wechselseitigen Verhältnisses, sondern darüber hinaus auch die signifikante Identitätskonstruktion der Sudetendeutschen nach 1945. Ausgehend vom vielschichtigen Integrationsprozess zwischen Einheimischen und Neuhinzugekommenen wird mit der diskursanalytischen Reflexion der Schirmherrschaftsbeziehung implizit auch ein Beitrag zur bis heute aktuellen Debatte um die Deutschen als Opfer des Zweiten Weltkriegs geleistet.

K. Erik Franzen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Collegium Carolinum, München.

Falls Sie den Newsletter des Collegium Carolinum nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de.
Dort können Sie auch eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse anzeigen.

© Collegium Carolinum, Hochstr. 8/II, 81669 München, Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0, Fax: +49 / 89 / 55 26 06 - 44, E-Mail: post.cc@extern.lrz-muenchen.de, U.-St.-ID-Nummer: DE 129514609.

Das Collegium Carolinum erklärt ausdrücklich, dass es nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich ist, die über einen Link erreicht werden, und dass es sich diese Inhalte nicht zu eigen macht. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angeführten Links.